

Anzahl gewünschter Sterbeurkunden (10 €/Stck): _____

Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder ausfüllen
Nr. S /
im Sterberegister des Standesamtes Augsburg

Angaben zur mündlichen/schriftlichen Sterbefallanzeige
(§§ 28 ff. PStG, §§ 37 ff PStV)

1. Verstorbener

Familienname (ggf. Geburtsname)			
Alle Vornamen			
die Beteiligten sind mit der Veröffentlichung des Sterbefalls	<input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden ↳ schriftl. Einverständniserklärung der Angehörigen ist erforderlich!		
Religion	im Sterberegister <input type="checkbox"/> eintragen <input type="checkbox"/> nicht eintragen		
Staatsangehörigkeit ¹⁾ Die Angaben beruhen auf ²⁾			
letzter Wohnsitz mit genauer Anschrift (mangels Wohnsitz im Inland: Ort d. letzten Aufenthaltes) Kreis, Land			
Todestag ³⁾	Tag, Monat, Jahr	genaue Uhrzeit	Vorliegende Todesbescheinigungen: <input type="checkbox"/> vertraulich <input type="checkbox"/> nicht vertraulich
Sterbeort ⁴⁾ mit Straße, Hausnr., Stockwerk			
Geburtsdatum Geburtsort (Kreis, Land)			
Standesamt des Geburtsortes und Nr. des Geburtseintrages			
2. Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig / <input type="checkbox"/> verheiratet / <input type="checkbox"/> verwitwet / <input type="checkbox"/> geschieden / <input type="checkbox"/> Ehegatte f. tot erklärt/ <input type="checkbox"/> Ehe aufgehoben / <input type="checkbox"/>		
ledig	Familienname, Vorname des Vaters (ggf. Geburtsname)		Geburstag, -ort
	Familienname, Vorname der Mutter (Geburtsname)		Geburstag, -ort
	Wohnung		
	Datum der Eheschließung	Standesamt und Nummer	Heiratsort
verheiratet (von mehreren Ehen ist nur die <u>letzte</u> anzugeben, auch wenn diese aufgelöst ist)	Familienname, ggf. Geburtsname, sämtliche Vornamen des Ehegatten		
	Geburstag und -ort; Standesamt und Nr.		letzter Wohnsitz des Ehegatten
	Tag und Ort der <u>letzten</u> Eheschließung		Standesamt und Nummer
	Heiratseintrag wird geführt in		
	Tag und Ort des Todes des früheren Ehegatten		Standesamt und Nummer
	gerichtl. Entscheidung, Tag der Rechtskraft, Gericht und Aktenz. (bei ausländ. Entscheid. auch Staatsang. d. früh. Ehegatten z. Zt. d. Entscheidung)		
	Wohnsitz des Mannes und der Frau bei Eheauflösung		
Versorgungsbezüge	Der Verstorbene oder der Ehegatte bezogen Versorgungsgebühren beim Versorgungsamt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Grundlisten-Nr.		
Zum Nachweis vorstehender Angaben wurden folgende Urkunden vorgelegt			

Mitteilungen: (wird vom St-Amt ausgefüllt)	
erforderl.:	erl.:
FA	
Nachl. G	

EWO	
-----	--

AGB	
-----	--

int. Vertr.	
-------------	--

Geb. St.Amt. Verst.	
---------------------	--

Geb. St.Amt. Ehegatte	
-----------------------	--

St.Amt. Heir. Eintr.	
----------------------	--

Anzeigender: Vorname, Familienname, Beruf
Adresse (Tel.)

Ort, Datum:
Stempel + Unterschrift der/des anzeigenden Einrichtung/registrierten Bestattungsunternehmens

3. Verfügung von Todes wegen vorhanden und zwar Erb- und <input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> Testament <input type="checkbox"/> Erbvertrag <input type="checkbox"/> Ehevertrag	Aufbewahrungsort
4. Der Nachlass besteht aus land- und forstwirtschaftlichem Vermögen (z.B.: Acker, Wald)	
sonstigem Grundvermögen (z.B.: Grundstücke, Gebäude)	
Betriebsvermögen (z.B.: Einzelhandelsgeschäft, Großhandel, Handwerksbetrieb, Fabrik)	
sonstigem Vermögen (z.B.: Sparguthaben, Wertpapiere)	
5. Verwandte a) volljährige Kinder (Familienname, Vorname, Wohnort, genaue Anschrift)	Es sind alle Kinder des Verstorbenen anzugeben; bei Adoptivkindern ist ggf. auf das Adoptionsverhältnis hinzuweisen
b) Minderjährige Kinder (Fam.name, Vorname Geburtszeit und Wohnsitz, ggf. auch Aufenthaltsort, genaue Anschrift)	
c) Abkömmlinge verstorbener Kinder - Enkel (Fam.name, Vorname Geburtszeit und Wohnsitz, ggf. auch Aufenthaltsort, genaue Anschrift)	
Nur wenn Hinterbliebene zu 5 a - c nicht vorhanden	d) Eltern und Geschwister (Familienname, Vorname, Wohnort, genaue Anschrift)
Nur wenn Hinterbliebene zu 5 a - d nicht vorhanden	e) <input type="checkbox"/> Sonstige nächste Verwandte oder <input type="checkbox"/> Auskunftsperson (Familienname, Vorname, Wohnort genaue Anschrift)
6. Die verstorbene Person war zur Zeit des Todes <input type="checkbox"/> Vormund <input type="checkbox"/> Gegenvormund Vormundschaft usw. anhängig bei Gericht: <input type="checkbox"/> Pfleger <input type="checkbox"/> Beistand	
7. Dem Standesbeamten bekannte Umstände, die eine Nachlassicherung rechtfertigen (z.B. durch Versiegelung der Wohnung, Anordnung einer Nachlasspflegschaft usw.; kurze Angabe der Umstände, siehe Mbek v. 18.12.1902, BayBSVJ I S. 9)	
8. Bemerkungen	

Jug Amt	
FamG	

Nur bis hierher durchschreiben! Bitte besonderes Blatt anfügen, wenn der Raum nicht ausreicht

Anmerkungen zu den obigen Fußnoten:

- 1) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind alle Staatsangehörigkeiten anzugeben; bei Staatenlosen „staatenlos“.
- 2) Anzuführen ist, worauf die Angaben über die Staatsangehörigkeit beruhen (z.B.: nach § 8 PStV, der Vorlage eines Reisepasses, der mündlichen Angaben des den Todesfall Anzeigenden usw.)
- 3) Mögliche Todeszeit von 00:01 Uhr bis 24:00 Uhr. Erfolgte der Todesfall Punkt Mitternacht, ist als Todestag der abgelaufene Tag und als Todeszeit 24:00 Uhr anzugeben.
- 4) Sterbefälle in einem Land- oder Luftfahrzeug oder Binnenschiff während der Fahrt beurkundet der Standesbeamte, in dessen Bezirk die Leiche aus dem Fahrzeug genommen wird. Genaue Angaben dieser Umstände der Fahrstrecke und des Sterbeortes bzw. der Ort, zwischen denen sich der Sterbefall ereignet hat.